

[fachschaftsrat]

INFORMATIK & MEDIEN

18.Sitzung des FSR Informatik & Medien

Protokoll vom 22.01.2020

Name	Vorname	Matrikel	anw.	stbr.
Gewählte Mitglieder 2019/20				
Arnold	Florian	BKB18	Ja	Ja
Becker	Kristina	BVB17	Ja	Ja
Breitmeier	Stefani	BVB17	Nein	Ja
Büker-Liebisch	Gregor	MTB17	Ja	Ja
Jurczyk	Dominik	MTB18	Nein	Ja
Kühne	Stefanie	MUB18	Nein	Ja
Ludwig	Maximilian	MTB18	Nein	Ja
Lux	Michael	INB17	Ja	Ja
Mitsch	Stephan	MTB18	Ja	Ja
Rendgen	Wilhelm Werner Erich	MTB18	Ja	Ja
Richter	Vivien	INM18	Ja	Ja
Sassano	Raffaele	MIM17 TZ	Ja	Ja
Siegert	Anne	MTB18	Ja	Ja
Urban	Jan	MTB18	Ja	Ja
Vierkorn	Corina	BMB17	Ja	Ja
Wais	Christian	BKB18	Ja	Ja
Wolfsteller	Robert	MTB16	Ja	Ja

Zweiböhmer	Annika	BKB18	Nein	Ja
Ehrenamtliche Mitglieder				
Wiechmann	Alexa	BVB17	Nein	Nein
Wirth	Mattis	VTB17	Nein	Nein
Siegert	Christoph	INB17	Ja	Nein
Gornig	Wanja	BKB18	Ja	Nein
Gäste				
Jagla	Tobias		Ja	Nein
Naegeli	Karla	VTB17	Ja	Nein
Keil	Alexandra	VTB18	Ja	Nein
Kalusniak	Maria	BKB19	Ja	Nein
Scheck	Emma	BVB18	Ja	Nein

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:
29.01.2020 14 Uhr Li 203

TOP	Inhalt
	<p>Beschlussfähigkeit: Der Fachschaftsrat Informatik und Medien ist mit 10 von 18 Mitgliedern beschlussfähig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht. <p>14:?? Uhr Karla Naegeli verlässt die Sitzung.</p> <p>14:24 Uhr Chris verlässt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschaftsrat Informatik und Medien ist mit 9 von 18 Mitgliedern nicht beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht. <p>14:28 Uhr Chris betritt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschaftsrat Informatik und Medien ist mit 10 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht. <p>14:30 Uhr Tobias Jagla verlässt die Sitzung.</p> <p>14:48 Uhr Wilhelm betritt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschaftsrat Informatik und Medien ist mit 11 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht. <p>14:50 Uhr Gregor betritt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschaftsrat Informatik und Medien ist mit 12 von 18 Mitgliedern beschlussfähig.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist erreicht. <p>15:13 Uhr Raffaele verlässt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 11 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht. <p>15:15 Uhr Raffaele betritt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 12 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist erreicht. <p>15:28 Uhr Kristina verlässt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 11 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht. <p>15:31 Uhr Kristina betritt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 12 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist erreicht. <p>15:52 Uhr Vivien betritt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 13 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist erreicht. <p>16:17 Uhr Jan verlässt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 12 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist erreicht. <p>16:21 Uhr Florian und Vivien verlassen die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 10 von 18 Mitgliedern beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht. <p>17:02 Uhr Corina verlässt die Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschafftsrat Informatik und Medien ist mit 9 von 18 Mitgliedern nicht beschlussfähig. • Die $\frac{2}{3}$ Mehrheit ist nicht erreicht.
	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorisches 2. A Bestätigung StuKo Verpackungstechnik 3. Vorstellung NAO-Team 4. Feedback Wahlen 5. Vorbereitung Konstituierenden-Sitzung 6. Geschäftsordnung 7. StuRa 8. Sonstiges
<p>1</p>	<p>Organisatorisches Nächster Sitzungstermin: 29.01.2020, 14 Uhr, Li203 Bürodienst: Donnerstag 22.01.2020 → Christoph und Wanja Montag 27.01.2020 → Kristina Mittwoch 29.01.2020 → Stephan Donnerstag 30.01.2020 → Micha und Christoph</p>

2	<p>StuKo Druck- und Verpackungstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Karla stellt sich vor ● Wer ist dafür Karla Neageli für die Studienkommission Druck- und Verpackungstechnik zu bestätigen? → 9/0/1 Stimmen bestätigt
3	<p>Vorstellung NAO-Team</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tobias stellt das NAO-Team vor: <ul style="list-style-type: none"> ○ Das NAO-Team spielt Roboterfußball ○ Besteht momentan nur aus Informatiker*innen und sucht neue Mitglieder aus anderen Fachrichtungen. ○ Teilnahme an Wettbewerben, Studium-Generale und Möglichkeit für Abschlussarbeiten. ● Kristina: Idee eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen ● Tobias: Auch gerne Fakultätsübergreifend ● Anne: Es wissen immer weniger Studis vom NAO-Team. Wir können eine Beschreibung veröffentlichen. ● Tobias: Wir haben 4 Monate an einer Beschreibung geschrieben. Da bräuchten wir schon Hilfe von jemandem. ● Stephan: Wir haben da Ressourcen, die wir nutzen können. ● Robert: Bekommt ihr das alle als Studium-Generale angerechnet? ● Tobias: Ja, mindestens 1 ECTS-Punkt. ● Robert: Finanzierung geht nicht, weil es ECTS-Punkte dafür gibt. ● Emma: Ich könnte Texte schreiben und meine Kommilitonen anfragen bezüglich der Gestaltung. ● Kristina: Wir müssen uns als neuer Fachschaftsrat im neuen Semester erstmal zusammenfinden und schauen welche Kapazitäten wir haben. Es wäre sinnvoller es ab April nochmal in Angriff zu nehmen. ● Tobias: Das ist erstmal gut für eine langfristige Planung. Wir hätten bald ein Veranstaltung, dass wäre dann schon im April. ● Robert: Ich kann euch zwischen den Prüfungen und April noch zur Seite stehen bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit. ● Florian: Wir können euch bei Rekrutierung von neuen Mitgliedern als Fachschaftsrat gerne zur Seite stehen. ● Robert: Die wollen ja gerne eigene ÖA Mitarbeiter*innen, aber dafür brauchen sie ja erstmal unsere Hilfe. ● Florian: FSR kann Hilfe zur Rekrutierung sein, sollte aber niemanden in Hochschulgruppen schicken. ● Stephan: Du solltest dann nochmal im April zum neuen Fachschaftsrat kommen, sodass wir sicher Unterstützung, ÖA Hilfe und eine Veranstaltung zusagen und planen können.
4	<p>Feedback Wahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raffaele: Ich würde gerne euer Feedback hören zur Weitergabe an die nachfolgenden Wahlvorsteher. ● Kristina: "Bitte Falten" auf die Wahlzettel schreiben ● Maria: Bitte mehr Werbung auf Social-Media-Kanälen ● Anne: Mehr Aufmerksamkeit auf Fakultätsrat und Senat-Wahlen. Vielleicht

	<p>nochmal Plakate für die anderen Ämter, damit die anderen sich informieren können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Maria: In den Jahren davor wurden schon eine Woche vorher Plakate und Steckbriefe ausgehangen und Werbung auf Instagram gemacht. ● Stephan: Ich fand die Organisation sehr gut und dass sich für die Schichten so viele eingetragen haben. Beim Auszählen waren wir auch genug Leute. Die Steckbriefe könnte man ja früher publik machen. Wegen Senat und Fak-Rat hat sich herausgestellt das unsere ÖA Offensive viel bewirkt hat, da sich viele Menschen aufgestellt haben. ● Robert: Ich weiß nicht, ob wir Steckbriefe auf Social-Media veröffentlichen dürfen. Aushängen ist in Ordnung. ● Maria: IMN hat das wohl im Jahr vorher über Social Media geteilt. ● Stephan: Was für ein Zeitraum für die Steckbriefe wäre realistisch gewesen? ● Raffaele: Dann müsste man bis zum 16.12, nach der Aufstellung, direkt die Steckbriefe anfragen und sie aushängen. ● Robert: Der StuRa sollte dem FSR früh ankündigen welche Öffentlichkeitsarbeit sie planen. Dieses Jahr haben wir uns darauf verlassen das sie wieder viel machen, wie letztes Jahr, aber sie haben nur die Postkarten verteilt und sonst nicht viel mehr getan. ● Stephan: Wahlbeteiligung ist gleich geblieben im Vergleich zum letzten Jahr. Wissen die Leute nichts oder haben sie keine Lust wählen zu gehen? ● Emma: Studis haben keine Lust zu wählen. ● Raffaele: Man müsste die Studierenden noch mehr sensibilisieren. Viele sagen, sie haben das ganze Studium nie den FSR gebraucht. ● Robert: Wie war das Feedback von AS, da sie ihre Wahl getrennt hatten. ● Corina: Verhältnismäßig viele (Medien-)informatiker*innen ● Raffaele: Der Wahlort ist eher kritisch. ● Stephan: Mein Schluss ist, dass es eher an keinerlei Interesse der Studierenden liegt. ● Micha: Informatiker*innen haben auch viele Veranstaltungen im Lipsius-Bau. Viele Studis haben einfach schon genug zu tun und gehen deswegen nicht wählen. ● Anne: Im Gutenbergbau gibt es kein Foyer für die Wahlen. War es nicht letztes Jahr so, dass der rechte Flügel Medien war und der andere Flügel eine andere Fakultät? ● Stephan: Vielleicht bringt der Platztausch ja noch 2% mehr. ● Anne: Statt zwei Stände in einem Flügel besser in zwei Flügeln jeweils einen Stand.
<p>5</p>	<p>Vorbereitung Konstituierenden Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Stephan: Hauptbestandteil der Konsti-Sitzung nächste Woche ist die Amtszeitbestätigung. Bei Abwesenheit muss unbedingt eine E-Mail an mich geschrieben werden, um auch in Abwesenheit bestätigt werden zu können. Nach der Bestätigung starten wir die Sitzung mit den neuen gewählten Mitglieder*innen. Hier sollten die Ämter vorgestellt werden. Dafür soll eine Zusammenfassung vorbereitet werden. Danach gibt es eine Pause mit Essen. Die Mitglieder*innen können sich über die Ämter mit den anderen informieren. ● Wanja: Wie lange würde das gehen?

- Stephan: Das geht länger als 16 Uhr. Eher so 18 Uhr.
- Kristina: Bei der Vorstellung der Ämter wäre es gut, es nicht unnötig in die Länge zu ziehen.
- Stephan: Diskussion darüber ist während der Pause, die sowieso nötig ist.
- Anne: Ich wollte das auch sagen, ich will ja wissen was das Amt ist bevor ich mich dafür aufstellen lasse.
- Kristina: Ja, ich wollte auch nur, dass es sich eher auf die allgemeinen Sachen bezieht, aber nicht auf Kleinigkeiten.
- Robert: Für die Ämter die nicht anwesend sein können, braucht es eine Zusammenfassung für Stephan, damit er sie vorstellen kann. Und ich hätte noch eine Idee: die Ämter könnten Sterne z.B. von 1–5 haben. 5 Sterne wären dann zum Beispiel ein hoher Zeitaufwand.
- Anne: Finde ich gut, aber nicht für jedes Amt. Arbeitsaufwand ist oft abhängig davon, wieviel man macht.
- Stephan: Wäre es eine Option, dass jeder eine circa Stundenangabe, pro Woche macht?
- Robert: Eine objektive Meinung wäre dort angebracht.
- Stephan: Wenn ihr möchtet, könnt ihr zu euren Ämtern eine Referenz angeben, wie groß der Zeitaufwand ist.
- Stephan: Wegen Essen? Wollen wir da Pizza bestellen. Gibt es noch finanzielle Mittel?
- Chris: Die Kasse hat kein Geld mehr.
- Robert: Es gab die letzten Jahre immer Pizza.
- Gregor: Muss das nicht Jacky freigeben?
- Chris: Ja da sollte Annika mehr wissen.
- Stephan: Weiß jemand was das letztes Jahr gekostet hat?
- Robert: Nein.
- Stephan: Kann das jemand auslegen nächste Woche?
- Jan: Ja.
- Stephan: Ich würde den Teil der Verpflegung gerne outsourcen? Kann sich jemand finden, der das übernimmt.
- Corina: Das könnte ja auch der übernehmen, der das Geld vorstrecken wird.
- Gregor: Wann schließt der Haushalt des StuRa? Wir könnten Geld aus dem Topf FRS-Unterstützung beantragen.
- Stephan: Anfragen könnten wir ja. Jan oder Chris könnten das Geld vorstrecken.
- Jan: Anzahl der Pizzen: 6 insgesamt. Vegan+Vegetarisch+Fleisch
- Stephan: Getränke können im Rewe geholt werden. 150€ ist ein guter Richtwert.

Robert: GO-Antrag auf Abstimmung für 150€ für Sitzungsverpflegung während der Konsti-Sitzung?

-->11/0/1

- Kristina: Letztes Jahr gab es schon eine Liste mit allen Namen und T-Shirt Größen. Gibt es das wieder?
- Stephan: Ich kläre das bis zur nächsten Sitzung.
- Anne: Es könnte auch Hoodies geben, wie es beim StuRa der Fall ist. Das könnte der neue Fachschaftsrat abstimmen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Micha: Die Ämter des neuen Fachschafftsrates werden auch nächste Woche beschlossen? Der/Die Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses Informatik sucht nach studentischen Vertretern. • Robert: Der/Die Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses soll sich mit dem Fakultätsrat auseinandersetzen. • Micha: Eigentlich sollten wir das übernehmen und das dem Fakultätsrat vorstellen. • Wilhelm: Ich fände es merkwürdig wenn mein Professor das entscheidet. • Micha: Laut Prüfungsordnung ist das nicht geregelt, wer die studentischen Vertreter*innen aufstellt. • Stephan: Weißt du, ob das bei Medien anders ist? • Micha: Nein, da sollte es auch nur so drin stehen. • Gregor: Laut sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz ist es so geregelt, dass es gewählte Vertreter*innen der verfassten Studierendenschaft sein müssen. • Stephan: Meine Bitte wäre, das beim StuRa nochmal anzusprechen. Es geht wirklich nicht das der/die Vorsitzende/r die Mitglieder*innen vorgibt. • Corina: Im Fakultätsrat werden studentische Vertreter*innen eher nicht hinterfragt. • Micha: Ich hatte vorgeschlagen, dass wir diese zur Konsti-Sitzung vorschlagen und sie dann wählen. Er meinte, er entscheidet dann schlussendlich nochmal darüber. • Stephan: Könnte heute Abend das Problem in der StuRa-Sitzung angesprochen werden? • Reichen die Ämter so aus, wie wir sie bis jetzt haben? • Kristina: Wenn alle ihre Ämter so erfüllt hätten, wie es vorgesehen ist, dann wäre es komplett ausreichend gewesen. • Anne: Die Anzahl der Ämter sollte man natürlich nochmal überdenken. • Stephan: Über Änderungen bestimmt der neue FSR. • Kristina: Man könnte bei Veranstaltungen 4 Leute aufstellen, damit 2 wenigstens mitmachen. • Robert: StudiFit läuft aus, dass sollte man beachten. • Stephan: StudiFit läuft noch das ganze Jahr. Ist ein Amt für Bürotechnik erforderlich?. • Gregor: Ja das Amt kann man schon vergeben, dann gibt es eine/n Ansprechpartner/in wenn z.B. Aktentrenner gebraucht werden. • Stephan: Wie sieht es mit dem CC-Beauftragten Amt aus? • Micha: Die Person würde dann mehr zu tun haben, da der Raumtausch stattfindet.
<p>6</p>	<p>Geschäftsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephan: Robert hat einen Vorschlag für eine eigene Geschäftsordnung ausgearbeitet. Bis jetzt sind wir der Geschäftsordnung des StuRa gefolgt. • Robert: Ich stelle die Geschäftsordnung jetzt vor. Danach wird darüber abgestimmt. Es ist eine $\frac{2}{3}$-Mehrheit notwendig. <p>Diskussion über neue Geschäftsordnung.</p> <p>§ 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robert: Sollen Ehrenamtliche Mitglieder*innen mit einfacher Mehrheit bestätigt UND abgewählt werden können? Alternativ $\frac{2}{3}$-Mehrheit zum Abwählen.

- Anne: Würde auch $\frac{2}{3}$ -Mehrheit nehmen, um wie beim Abwählen von Ämtern zu verfahren.
- Gregor: Wirklich gewählte Mitglieder*innen können wir nicht ihren Ämtern entheben. Also Mitglieder*innen können nicht abgewählt werden, wieso sollten ehrenamtliche Mitglieder*innen überhaupt abgewählt werden? Man kann ihnen ein Amt zuteilen und aus diesem entheben. Die Sitzungen sind eh öffentlich, also könnte ja jeder dabei sein.
- Robert: Wir geben den Ehrenamtlichen ja auch die Legitimation bei unseren Veranstaltungen mitzuwirken und in unserem Namen zu sprechen.
- Gregor: Das ist ein guter Punkt.
- Robert: Abwählen ist eine gute Möglichkeit um Mitglieder*innen, die nur beschränkte Zeit mitwirken können, auszuschließen.
- Stephan: Wäre es möglich als ehrenamtliches Mitglied zurückzutreten?
- Robert: Ja.
- Stephan: Dann wäre es konsequent dies auch in der GO aufzuführen.
- Robert: Diesen Vorschlag nehme ich gerne an.
- Florian: Sollten Mitglieder*innen, die kein volles Jahr im Amt sind überhaupt bestätigt werden?
- Gregor: Ehrenamtliche Mitglieder*innen sind für den FSR auch kein Verwaltungsaufwand.
- Stephan: Das Praxissemester ermöglicht es vielen auch nicht ein ganzes Jahr dabei zu sein. Es wäre aber toll, wenn man das halbe Jahr noch mitmachen könnte.
- Robert: Wir können abstimmen, ob zum Abwählen eine einfache Mehrheit ausreicht.
- Gregor: Wir sollten das in diesem Absatz kenntlich machen, dass dies in einer öffentlichen Sitzung stattfinden muss.
- Anne: Macht man das wie beim StuRa, dass der Austritt schriftlich durchgeführt werden muss?
- Robert: Ich denke, dass reicht dann auch mündlich, wenn es im Protokoll vermerkt wird.

GO Antrag auf Meinungsbild

Wer findet, dass diese einfache Mehrheit ausreichen sollte, statt der $\frac{2}{3}$ -Mehrheit?

→ überwiegend dafür

- Gregor: Ich finde die einfache Mehrheit problematisch. Wenn wir jemanden legitimieren im Namen des FSR zu sprechen, sollte er mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit gewählt und abgewählt werden.
- Wilhelm: Wir haben an unseren Sitzungen doch gemerkt, dass die $\frac{2}{3}$ Mehrheit so schlecht zu erreichen ist.
- Gregor: Das sollte kein Argument dafür sein. Diese Mehrheiten sind nur ein Maß für Gewicht der Wahl.
- Robert: Grenze ist erhöhte Schwelle für Ehrenamtliche, die den FSR unterstützen wollen.
- Christoph: Es ist schon besser, wenn du als ehrenamtliches Mitglied die Legitimation hast im Namen des FSR zu sprechen. Egal wie das gewählt wurde.
- Stephan: Möchte jemand eine Abstimmung haben?

-> keine Meldung

- Robert: Jemand könnte ja auch mit einer Email an den Sprecher

zurücktreten.

- Stephan: Es geht ja auch eher um die Information.

Diskussion zu § 3:

- Florian: Punkt für gewöhnliche Amtszeit hinzufügen: 1. April bis 31. März des Folgejahres.
- Anne: Ist durch die Ordnung vom StuRa geregelt, welche Ämter nur von gewählten Mitglieder*innen besetzt werden dürfen?
- Robert: Ja: Sprecher, Kassenwart, Finanzier.

Diskussion zu § 5:

- Florian: Unabhängig vom Paragraphen: Co-Sprecher*in ist in Grundordnung des StuRa nicht vorgesehen, deswegen sollte dieses Amt in unserer GO festgehalten werden.
- Stephan: In unserer GO sind allgemein keine Ämter aufgezählt.
- Florian: Ich würde es in der GO für den FSR konstituieren, damit der FSR nicht sagen kann, dass ein/e Sprecher/in reicht.
- Stephan: Es könnte sinnvoll sein den Kompetenzbereich der Co-Sprecher*in festzulegen. Ich finde es schwierig in der Geschäftsordnung etwas festzuhalten, weil die Aufgabenbereiche sehr individuell sind.

Diskussion zu § 7:

- Florian: Änderungen der GO sollten mindestens eine Woche vor Sitzung vorliegen.
Gregor: GO-Antrag auf Gegenrede.
-> genehmigt
- Gregor: Dafür gibt es die Tischrede. Es muss keine Frist geben. Fristen erschweren die Arbeitsweise.
- Kristina: E-Mail an alle wäre schön gewesen.
- Gregor: E-Mail muss an alle Teilnehmer der Sitzung gehen.
- Florian: Man sollte bei GO-Änderungen strenger sein.
- Micha: Jeder hat die Möglichkeit eine Verschiebung des Antrags zu beantragen, falls er sich überrannt fühlt.
- Robert: Die Frist wurde zum GO-Vorschlag übernommen.
- Stephan: Antrag in Einladung zur Sitzung würde alle bedienen, wer sich aus dem Verteiler austragen lässt ist selber Schuld. Die Einladung kommt zwar nicht immer eine Woche vorher, ist aber ein guter Kompromiss.
- Robert: Damit würde ich diese Aufgabe an das Amt des Sprechers übergeben.

Diskussion zu § 8:

- Stephan: Kann es sein, dass es mehrere Gremienälteste gibt?
- Robert: Das müssen die dann unter sich regeln. Wird im StuRa auch so gehandhabt.

Diskussion zu § 9:

- Stephan: Verlaufsprotokoll finde ich gut, weil es nachvollziehbarer als Ergebnisprotokoll ist. Protokollführung ist aber aufwendiger. Macht es Sinn festzulegen, wer das Protokoll führt?
- Robert: Der FSR EIT hat dafür ein Amt. Das würde ich aber nicht in der GO

festhalten.

Diskussion zu § 10:

- Gregor: Wir haben einen Code of Conduct, da steht schon, dass die Studierenden auf eine gendergerechte Sprache achten sollen. Ich sehe eine Gefahr von Missbrauch in Bezug auf Ausweisungen bei Rauschmitteln.
- Florian: Ich schlage vor § 10 zu streichen und in § 4 auf den Code of Conduct zu verweisen.
- Robert: Code of Conduct ist eine Verhaltensrichtlinie, deswegen ist für mich wichtig, dass es einen Absatz zu Rauschmitteln gibt.
- Gregor: Dafür braucht man keinen Paragraphen.
- Vivien: Der Paragraph ist gut um Durchsetzungskraft für die Sitzungsleitung zu gewährleisten.
- Kristina: Die Sitzungsleitung hat auch ohne den Paragraphen die Möglichkeit Maßnahmen zu ergreifen.
- Gregor: Ersten Teil von § 10 (2) streichen. "Bei Auffälligkeiten obliegt es der Sitzungsleitung Maßnahmen zu ergreifen".
- Florian: Ich würde darauf beharren § 10 zu streichen. Alles andere ergibt sich aus der Grundordnung des StuRa.
- Robert: Was ist wenn der Sprecher ein Bier trinkt?!
- Kristina: Wenn die Sitzungsleitung etwas konsumiert kann jemand einen GO-Antrag stellen und dann übernimmt der Stellvertreter oder die Sitzung wird beendet.
- Anne: Und wenn man einfach noch hinzufügt, dass es der Sitzungsleitung und Stellvertretung obliegt?
- Stephan: Ich bin vollkommen damit einverstanden, das auf der Sitzung selber kein Alkohol und sonstige Drogen konsumiert werden sollen. Ich finde das ist gesunder Menschenverstand und muss nicht unbedingt in die GO genommen werden.
- Robert: Wir könne auch einfach den letzten Satz rausnehmen.
- Gregor: Wieso willst du das drin haben?
- Robert: Weil wir in der Öffentlichkeit auftreten und da eventuell jemand eine ordentliche Entscheidung treffen muss.
- Gregor: Du kannst den Leuten nichts vorschreiben.
- Stephan: Die einzige mögliche Bewertung ist, ob jemand in der Sitzung Drogen nimmt.

GO Antrag auf Abstimmung:

Wer ist dafür den § 10 komplett zu streichen?

→ 10/3/0

- Gregor: Geschäftsordnung oder Grundordnung? Grundordnung regelt Wahlen und Zusammenstellung. Geschäftsordnung regelt Ablauf der Sitzungen.
- Robert: Wo ist geregelt, was in welcher Ordnung steht?
- Gregor: Im Endeffekt ist es eine Grundordnung laut XXX.
- Micha: Geschäftsordnung darf ja von uns erweitert werden. Geht das auch für die Grundordnung?
- Robert: Der Bau hat es auch so gemacht.
- Micha: Hast du noch vor redaktionelle Änderungen zu machen?
- Robert: Eigentlich nicht.

	<ul style="list-style-type: none"> • Stephan: Wir können die GO inhaltlich schon beschließen. Und im Nachhinein noch bearbeiten. • Vivien: Bei dem Absatz mit den Finanzen, was hat es damit auf sich? • Robert erklärt nochmal <p>Abstimmung: Wer ist dafür die Geschäftsordnung in vorliegender inhaltlicher Form zu beschließen? → 12/0/0 angenommen Zusatz zur Abstimmung: Rechtschreibfehler, gendergerechte Sprache und Orthographie werden im Anschluss noch geändert.</p> <p>Pause bis 16:30 Uhr</p> <p>Anmerkung: Florian ist auf Wunsch von Robert zur Klärung dieses Tops anwesend gewesen.</p>
<p>7</p>	<p>StuRa Auswertung der 17. Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feedback für Semesterplaner und EET einbringen unter: <ul style="list-style-type: none"> ◦ https://www.stura.htwk-leipzig.de/aktuelles/feedback • RefKultur und Veranstaltungen suchten weiterhin Nachfolger*innen • Ref Ökologie und Verkehr: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Validierung des Studi-Ausweises immer sichtbar halten, bei Bedarf Karte im Studierendensekretariat austauschen - Uni Leipzig möchte möchte mit elektronischem Semesterticket voranschreiten • angenommene Anträge: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anerkennung HSG Heralds of Leipzig ◦ FA Vortrag Kooperative Landwirtschaft ◦ FA Konferenz „Zur Krise des Neoliberalismus“ • FA Regenwasserzisternen für ländliche Krankenhäuser in Madagaskar zurückgezogen <p>Hinweise zur 18. StuRa Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anträge: <ul style="list-style-type: none"> ◦ FA BetonkanuTeam HTWK Leipzig ◦ FA Lesung Amina Aziz (Hg.) Encyclopaedia Almanica ◦ TV Stud auch in Leipzig ◦ FA Albumproduktion der Jazzband Rainald Brederling Quintett
<p>8</p>	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage Projektteam BMB17 <ul style="list-style-type: none"> - Stephan: Eine Gruppe Studierende aus BMB organisiert ein Gewinnspiel im Modul Projektmanagement und möchte vom FSR gesponsert werden. - Gregor: Förderung ist nicht möglich, weil es dafür ECTS-Punkte gibt. - Robert: Wir könnten Manpower zur Verfügung stellen. - Klausuren BVB <ul style="list-style-type: none"> - Kristina: Es gibt keine Sammlung, aber die älteren Semester haben uns die gerne zur Verfügung gestellt. - E-Mail Talenttransfer <ul style="list-style-type: none"> - Stephan: Ich würde die E-Mail zum Talenttransfer an den neuen FSR weiterleiten. - Robert: Ist eher Thema für StuRa.

	- Robert: Ich hätte gerne eine Bestätigung dafür, dass ich mit Typo3 gearbeitet habe.
--	---

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

Für das Protokoll verantwortlich: Christoph Siegert, Corina Vierkorn

Leipzig, den _____

()

()